

Stadtverwaltung Jülich
Planungsamt
Große Rurstr. 17

52428 Jülich



Jülich, den 5. 5. 2015

~~Einwände sowohl gegen die Vorentwürfe~~
~~des Bebauungsplans Kirchberg Nr. 14 „Ortseingang“ als auch~~
die Änderung des Flächennutzungsplans „Gewerbefläche Ortseingang Kirchberg“
Hier: Hochregallager

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe folgende Einwände gegen den o. g. Bebauungsplan und die entsprechende Änderung der Flächennutzungspläne:

Die Firma Eichhorn plant, ein riesiges

Hochregallager von 35 m Höhe, 45 m Breite und 100 m Länge

in die Ortseinfahrt von Kirchberg zu bauen.

Ich bin gegen den Bau eines Lagers in solchen Dimensionen!

Es würde die Ortseinfahrt grotesk verschandeln. Es würde den Kirchberger Berg um ca. 15 m in der Höhe überragen und würde damit die Silhouette Kirchbergs von allen Seiten prägen, dominieren und das Landschaftsbild von Kirchberg verschandeln.

Nicht mehr die Kirche, die dem Dorf den Namen gab, sondern das Hochregallager mit seiner geplanten Industribrücke über die Dorf-Eingangsstraße wären das neue Wahrzeichen Kirchbergs.

Das Dorf – erschlagen mit dem Eindruck eines Industrie“parks“!

Auf dieses Bauwerk kann bekanntermaßen verzichtet werden, da die Firma Eichhorn über ausreichend Fläche verfügt, um ein solches Lager in ortsüblicher Höhe zu bauen, oder sie auch ein Fertigwarenlager außerhalb des Standorts Kirchberg nutzen oder errichten kann (bekanntlich soll das geplante Lager zu über 95 % der Lagerung fertiger Waren dienen, die auf die Auslieferung an Kunden warten).

Ich bin gegen den Bau eines Lagers in solchen Dimensionen!

Ich bin gegen den Bau eines solchen Lagers, dem wieder einmal ein Stück Naturschutz zum Opfer fallen würde!

Mit freundlichen Grüßen